

https://www.fischkopf.ch

Info 20221127 / 01 / Horizon/Erasmus/EU-Sanktion

Rodersdorf, 27. November 2022 / E. Flükiger

Medienberichten zufolge ist Fachkräftemangel ein akutes Problem. Die Folgen der Pandemie und die Auslagerung von Industrieunternehmen in fremde Länder sind spürbar.

Neue Jungunternehmen in Rodersdorf sorgen dafür, dass wir Möglichkeiten haben, auf gefragte und qualifizierte Ressourcen zugreifen zu können. "Lokale Ökonomie"!

Fachkräftemangel? Was dürfen wir unter Fachkräften verstehen? Eine Antwort geben uns die WorldSkills 2022. An den abgeschlossenen Berufsmeisterschaften gewinnt die Schweiz am meisten Medaillen Europas. Darauf dürfen wir stolz sein.



Das Team, das für Furore sorgte. Die <u>Liste</u> der 37 Teilnehmenden und weitere <u>Informationen</u> zum SwissSkills Nationalteam.

Dieser Erfolg basiert wesentlich auf dem <u>binären Bildungssystem</u> unseres Landes. Tragen wir Sorge zu dieser einzigartigen Stärke.

Teile des Schweizer Bildungssystems sind die hervorragenden Gymnasien, Universitäten und verschiedene Typen von technischen Fachhochschulen.

Die EU verkennt den Erfolg dieser Denkfabriken (oder ist es Neid?). Die Schweiz hat derzeit nur beschränkten Zugang (als Drittland) zum weltgrössten Forschungs- und Innovationsförderprogramm Horizon Europe. Namhafte Forscher dieses Planeten bedauern diesen Entscheid. Dieser Ausschluss habe für die akademische Elite des Landes negative Auswirkungen. Ist es wirklich so? Ein bisschen schon, meinen EU-Befürworter. Jedoch, dass Schweizer Wissenschaftler, ausgebildet in den heimischen Denkfabriken, eine gesuchte Spezies sind, zeigt eine kurze Liste internationaler Beteiligungen:

<u>CERN</u> Nuklearforschung Schweiz/Frankreich/EU; <u>EUMETSAT</u>, europäische Wettersatellitenzentrale in Leuk (VS) NASA/ESA:

- Wissenschaftlicher Direktor bei der NASA / Thomas Zurbuchen
- Projektmitarbeiten Hubble, <u>James Webb</u> (mit ESA und Canadian Space Agency); 30 Jahre Entwicklung, 10 Milliarden Kosten.
- 2022 top aktuell / Marco Sieber aus Biel wird Astronautenlehrling

ESO, europäisches Weltraumobservatorium, verantwortliche Leitung der ETH über das Infrarot-Messgerät <u>METIS</u> am «<u>Extremely Large Telescope</u>» (ELT), das 2027 in der chilenischen Atacama-Wüste in Betrieb gehen soll.

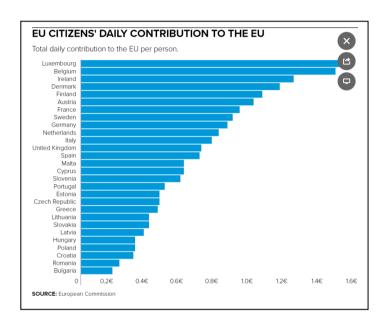


https://www.fischkopf.ch

Info 20221127 / 01 / Horizon/Erasmus/EU-Sanktion

An den englischen Eliteuniversitäten studieren Schweizer nicht nur Fachwissen. Sie <u>rudern</u> sogar gegeneinander.

Also bitte liebe Politiker:innen. Haltet den Ball flach. Denn wie die vielen Beispiele zeigen gilt wie immer, "wo ein Wille ist, ist ein Weg". Schliesslich hat der Bundesrat bis 2017 Beteiligungen/Stipendien an Schulen, Studierende, etc. in Milliardenhöhe gesprochen. Auch hier: "lokale Ökonomie". Die EU hat das Budget für Horizon bei 94 Milliarden €uro angesetzt. Laufzeit 2021 – 2027.



Als Randinformation: Eine Grafik der EU, publiziert von www.news.de stellt die Kosten der EU pro Tag und Bürger (in der Gesamtheit des Budgets) dar.

Ist es nicht besser, Drittland mit ausreichend eigenem Kapital zu sein? Mitgliedsländer der EU, ohne ausreichend 'Münz' zu haben, sind sicher keine Gnade im Unionsgebilde.

Bei https://www.fischkopf.ch gemeldete Betriebe lokaler Leistungsanbieter siehe hier.